

## Siegfried Kracauer Preis – Regularien

### **Verbindliche Einreichungsmodalitäten für den Preis Beste Filmkritik und das Jahresstipendium.**

**Einreichungen, die nicht den unten genannten Kriterien entsprechen, können leider nicht berücksichtigt werden.**

### Beste Filmkritik

Prämiert wird die beste Filmkritik oder das beste kritische Essay zum Thema Film des Vorjahres durch eine dreiköpfige, jährlich wechselnde Fachjury aus den Bereichen Kritik, Filmproduktion und Filmverwertung.

Preisgeld: € 3.000

#### Der Text

- muss öffentlich zugänglich erschienen sein
- muss in deutscher Sprache verfasst sein
- muss zwischen dem 01.09.2013 und 28.02.2015 veröffentlicht worden sein
- kann aus Print, Online, Hörfunk oder Fernsehen stammen
- Mindestlänge (Text): 3500 Zeichen
- Mindestdauer (Audiovisuelle Beiträge): 90 Sekunden

Einsendeschluss: 15. April 2015 (Eingang der vollständigen Unterlagen beim Verband der deutschen Filmkritik e.V.)

Die Bewerbungsunterlagen für die Beste Filmkritik sollen enthalten:

- ein zur Einreichung ausgewählter Text in publizierter Form (PDF, Online-Link)
- Angabe aktueller Kontaktdaten der Bewerber (Vor- und Zuname, E-Mail, Telefon, Mobiltelefon, Postanschrift)
- bei Einreichung von audiovisuellen Kritiken: akzeptiert werden Files (Format: mp3 / mp4), DVDs und Stick (jeweils drei Exemplare), File zum Download via W-Transfer oder Dropbox, Streaming-File auf Vimeo.
- Jede Kritik, auch audiovisuelle, muss im Textformat (doc, docx, odt, txt) vorliegen.
- Es können auch Dritte Texte für die Beste Filmkritik einreichen, was aus den Unterlagen eindeutig hervorgehen muss. Der Kontakt zum Autor / zur Autorin muss über den Einreichenden hergestellt werden können.
- Pro Autor / Autorin kann nur ein Text berücksichtigt werden. Bei Mehrfacheinreichung (z.B. durch Dritte) werden die Bewerber durch den VDFK aufgefordert, sich innerhalb einer angegebenen Frist auf einen Text festzulegen.

Die Unterlagen verbleiben beim VDFK und sind dem Preisstifter MFG Filmförderung zugänglich. Für die Jury werden die Texte in anonymisierter Form zugänglich gemacht. Audiovisuelle Beiträge werden der Jury in der eingereichten Form zugänglich gemacht.

### Stipendium

Ein „sorgenfreies Jahr“ soll die Möglichkeit für hochwertige Kritikerarbeit eröffnen. Die Abwicklung des Stipendiums erfolgt durch die MFG Filmförderung. Das Preisgeld ist gebunden an die Erstellung von zwölf ausführlichen Filmkritiken (à ca. 6.000 Zeichen) sowie das Erarbeiten von mindestens drei umfangreichen Essays (à ca. 20.000-30.000 Zeichen), die sich mit dem Thema „Zukunft des Kinos“ und/oder einem selbst vorgeschlagenen Thema beschäftigen. Das Stipendium wird in zwölf

Monatsraten à 1.000 Euro als Festbetrag ausgezahlt. Die Verwertungsrechte der erstellten Texte werden an die MFG Filmförderung übertragen (nicht exklusiv, uneingeschränkt, unbefristet und weltweit). Der VDFK erhält ein Zweitverwertungsrecht der Texte für eigene Publikationen (Web, Print). Die Publikation der Filmkritiken sowie der Essays geschieht in Absprache mit dem VDFK, zusammen mit dem Hinweis: Siegfried Kracauer Stipendium durch die MFG Filmförderung Baden-Württemberg.

Preisgeld insgesamt: € 12.000

Eingereicht werden müssen

- drei deutschsprachige Arbeitsproben
- Lebenslauf
- ein Motivationsschreiben (mit Bezug zum Thema „Die Zukunft des Kinos“)
- Exposees (je 1.000-2.000 Zeichen) für zwei kritische Essays

Einsendeschluss: 15. April 2015 (Eingang der vollständigen Unterlagen beim Verband der deutschen Filmkritik e.V.)

### **Veröffentlichungen, Preisverleihung**

Bewerber erteilen mit der Einreichung ihrer Bewerbung ihr Einverständnis, dass

- die Bewerbung bekanntgegeben und ggf. veröffentlicht werden kann, und
- Auszüge aus den eingereichten Texten im Rahmen der offiziellen Verleihung des Siegfried Kracauer Preises öffentlich vorgetragen werden können (und erklären und garantieren, dass Rechte Dritter dem nicht entgegenstehen).

Die öffentliche Preisverleihung findet am 27. Juni 2015, im Rahmen des Filmfest München, statt.

### **Kontakt**

Ansprechpartner für die Einreichung:  
Dunja Bialas, kracauer@vdfk.de, Tel. 0179 / 28 40 279

Einreichungen mit dem **Betreff: Siegfried Kracauer Preis** bis 15. April 2015 an kracauer@vdfk.de

Postalisch: VDFK e.V., c/o Dunja Bialas, Wettersteinplatz 3, 81547 München

*Wir bitten, die Möglichkeit der formlosen Online-Einreichung zu nutzen.*

5. März 2015